Biotopname
Erlen-Eschenwald 2,3 km WNW Bhf Toitz-Rustow

	X				

TK10 0408 - 111 - **Biotop-Nr.** 4041

Anschluß in TK

Standort /Geologie
Flachhang+Senke/Versumpfungsmoor/flachwellige Grundmoräne

Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene
200

Luftbild-Nr. **Film-Nr.** 57 - **Bild-Nr.** 0119

Größe in ha 1,3796
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Demmin

Gemeinde / Stadt
Nossendorf

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
06212

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	WNE	WFE								UMS	
%	67	33									

Vegetationseinheiten
Großseggen-Erlen-Eschenwald, Traubenkirschen-Eschenwald, Eschen-Mischwald

Habitate + Strukturen			HDK	HSE	HSU	HZM	HMS	HTA	HTB	HAO	HNN
DHM											

Beschreibung / Besonderheiten
Erlen-Eschenwald auf grundwasserzügigem Flachhang und auf meliorativ beeinträchtigtem Versumpfungsmoor in kleinerer Senke am Krongraben innerhalb der bewaldeten, flachwelligen Grundmoräne von Laubmischwald umgeben.
Auf überwiegend feuchtem bis sehr feuchtem Antorf und kleinfächig mäßig degradierten Torfen stockt ein mittelalter Großseggen-Erlen-Eschenwald mit eingestreutem Eschen-Mischwald feuchter Standorte, der zum überwiegenden Teil als Traubenkirschen-Eschenwald in Erscheinung tritt.
Eine ehemalige Niederwaldnutzung der Erle ist zu erkennen.
Aus floristischer Sicht ist das Vorkommen des Großseggen-Erlen-Eschenwaldes als gefährdete Pflanzengesellschaft hervorzuheben.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☒	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☒	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

YWG

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

ZSE

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10									Biotop-Nr.				
0	4	0	8	-	1	1	1	-	4	0	4	1

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
k		Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
	g	sehr feucht
k		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
k		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
	g	Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
k		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
	g	S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa
Carex riparia
Deschampsia cespitosa
Fraxinus excelsior

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Anemone nemorosa
Carex acutiformis
Chrysosplenium alternifolium
Filipendula ulmaria
Mercurialis perennis
Padus avium
Ranunculus ficaria

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Aegopodium podagraria
Anemone ranunculoides
Caltha palustris
Corylus avellana
Crepis paludosa
Iris pseudacorus
Ranunculus auricomus
Ranunculus repens
Ulmus laevis
Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 16.04.2003

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Teppke

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0